



Arche Nord-West **Eine Regionalgruppe der GEH**

Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH)

Herbsttreffen 2014

Wären wir uns nicht ganz sicher gewesen, dass wir den 19. Oktober 2014 hatten, wäre es ein Traumwetter für ein Sommertreffen gewesen. Strahlender Sonnenschein und Temperaturen um die 24 Grad lockten 55 Teilnehmer auf den Wilhelminenhof in Bakum bei Vechta. Familie Balz auf ihrem neuen Arche-Hof war Ausrichter unseres diesjährigen Herbsttreffens.

Mit diesem neuen Arche-Hof sind es nun insgesamt 18 in Bereich unserer Regionalgruppe Nord-West. Darunter 4 Arche-Parks. Weitere Anwarter stehen bereits in den Startlöchern. Mit ein wenig Stolz dürfen wir behaupten, dass unsere Aktivitäten ganz erheblich dazu beigetragen haben, dass die Region Nord-West damit die höchste Arche-Hof-Dichte bundesweit aufweist.

Thema des Herbsttreffens war „Der Apfel - von der Blüte bis zur Ernte“. Ein Schwerpunkt des Wilhelminenhofes ist der Obst- und Gemüseanbau neben den zahlreichen Tieren. Alle Produkte werden zum Teil im eigenen Hofladen vermarktet. Michael Balz konnte den Anwesenden die Apfelproduktion in allen Einzelheiten anschaulich erläutern. Die leckeren Äpfel und der selbst hergestellte Apfelsaft in verschiedenen Variationen fanden reißenden Absatz.

„Infolge der Direktvermarktung kommt seit einigen Jahren wieder vermehrt Tierhaltung, insbesondere die Haltung alter Rassen hinzu. Die Produkte aus diesen Rassen finden bei unseren Kunden eine hohe Akzeptanz und geben uns das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun und nicht nur die Eier- und Fleischberge zu vermehren. Unser Betrieb hat seit jeher in der ‚Nische‘ gelebt und überlebt und sich bewusst gegen die Massentierhaltung in der Region und den Monokulturbetrieb etwa bei Erdbeeren, Gemüse oder Biogasmis entschieden“, so Angelika Balz bei ihrem Rundgang mit den Besuchern.

Begleitet wurde die Veranstaltung auch von einem Fernsehproduktionsteam das über 15 Drehtage eine 90minütige Dokumentation für die NDR-Serie „Schönes Landleben XXL“ produzierte.

Eine schöne, informative Veranstaltung ging gemütlich bei Kaffee und Kuchen zu Ende. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Angelika und Michael Balz.

Rudi Gosmann